**1. Sitzung**

Die erste Sitzung des Tutoriums ist als Einführung in das Konzept, Aufbau und Ablauf des Tutoriums sowie als Überblick über die verschiedenen Phasen des akademischen Schreibprozesses gedacht. Die Begrüßung und Vorstellung dient zudem dazu, den Rahmen für die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Studierenden möglichst transparent und bedarfsorientiert gestalten zu können.

Mithilfe der PPP (PowerPoint-Präsentation) werden die verschiedenen Phasen akademischen Schreibens ausführlich vorgestellt: Zuerst soll die der zentrale Stellenwert von Texten (in verschiedenster Form) für die Wissenschaft und das akademische Arbeiten betont werden. Mit dem Schreibprozessmodell von Hjortshoj (2001) soll aufgezeigt werden, dass der Schreibprozess zwar je individuell verlaufen kann und ganz unterschiedliche Strategien zu dessen Bewältigung angewendet werden können, jedoch alle Schreibprozesse gemeinsam haben, dass es eine Planungs-, Schreib-, Überarbeitungs-, und Korrekturphase gibt. Diese Phasen beziehen sich rekursiv aufeinander, d.h. im Rahmen desselben Schreibprojekts können Studierende bzw. Akademiker\*innen flexibel zwischen den einzelnen Phasen wechseln, vor- und zurückspringen. Das Fünfstufen-Modell ergänzt dieses Schreibprozessmodell um eine detaillierte Auflistung der konkreten Tätigkeiten, die jeder der fünf Phasen zugeordnet werden können (lesen, schreiben und reden). Spätestens an dieser Stelle wird deutlich, dass es sich beim akademischen Schreiben auch um eine soziale und je situierte Praxis handelt (bspw. beim Feedbackeinholen).

Anhand des Fünfstufenmodells wird zugleich der Ablauf der einzelnen Tutoriumssitzungen gezeigt (nacheinander, animiert in der PPP). Das Tutorium führt nicht linear durch den Schreibprozess, sondern richtet sich im Ablauf nach den Anforderungen, die mit dem Portfolio an die Studierenden gestellt werden. So werden bspw. die Kriterien einer wissenschaftlichen Fragestellung erst gegen Ende des Semesters behandelt, da die Studierenden in der vierten Schreibaufgabe eine selbstgewählte Fragestellung bearbeiten.

Anschließend soll der Leistungsnachweiserwerb mittels des Portfolios vorgestellt werden: Zum einen soll den Studierenden veranschaulicht werden, wie sich das Portfolio von der sonst üblichen Textsorte der wissenschaftlichen Hausarbeit unterscheidet, zum anderen soll deutlich gemacht werden, was die Studierenden von ihrem eigenen Portfolio erwarten können. Zuletzt werden kurz die Schreibaufgaben genannt, aus denen sich das Portfolio zusammensetzt und auf die Handreichung verwiesen.

Nach einer offenen Fragerunde, in der die Studierenden alle das Tutorium, die Veranstaltung oder die allgemeine Organisation betreffende Fragen stellen können, sollen die Studierenden ein One-Minute-Paper (s. AB *One-Minute-Paper*) zu drei festen Leitfragen anfertigen (s. PPP). Es soll dabei helfen, die Vorkenntnisse und Schwierigkeiten der Studierenden mit dem akademischen Schreibprozess besser einschätzen zu können, um zukünftige Sitzungen gegebenenfalls anzupassen oder zusätzliches schreibdidaktisches Material zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich soll betont werden, dass das One-Minute-Paper auch im Rahmen eigener Studiertätigkeit von den Studierenden entlang eigener Leitfragen eingesetzt werden kann (bspw. als Erkenntnissicherung nach einer Vorlesung, zur Formulierung offener Fragen nach der Lektüre eines Textes, zur Klausurvorbereitung...)

**Ablauf Tutorium – Sitzung 1**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **ZEIT (Min)** | **INHALT *Methode*** | **ABLAUF** | **MATERIAL/ LITERATUR** |
| 15 | Begrüßung & Vorstellung | * Kurze Vorstellung eigener Person
* *Optional*: Kurzes Vorstellungs-Blitzlicht der TN
 |  |
| 30 | Phasen akad. Schreibprozess*Input* | * Erläuterung der versch. Phasen des akademischen Schreibens anhand des Stufenmodells
* Hinweise zum Ablauf der zukünftigen schreibdidaktischen Inhalte des Tutoriums🡪 Sitzungen beziehen sich sukzessive auf die Phasen und deren Spuren (erläutern mittels PPP)
 | PPP |
| 20 | Portfolio*Input* | * Erläuterung der inhaltlichen Bestandteile & Anforderungen des Portfolios.
* Mittels PPP Bestandteile aufzeigen & Abgabemodalitäten erklären
* Wichtig: Differenz zwischen Hausarbeit & Portfolio betonen (andere Lernziele).
 | PPP |
| 15 | Fragerunde | * Offene Fragen sammeln & sofort oder später klären.
 |  |
| 10 | Reflexion akad. Schreiber-fahrung*One-Minute-Paper* | * Studierende reflektieren mittels One-Minute-Paper ihre bisherige Schreiberfahrung mit akademischen Texten (Schreibzeit ca. 5 Minuten).
* Kurze Rahmung des One-Minute-Paper als frei geschriebene Bestandsaufnahme, die auch für das eigene Studium (bspw. als Lernhilfe oder Reflexionsmöglichkeit) genutzt werden kann.
* Leitfragen:
* *Was habe ich bisher im Studium geschrieben?*
* *Was hat mir gut gefallen/was ist mir dabei gut gelungen?*
* *Was fiel mir dabei schwer/wo hatte ich Schwierigkeiten?*
* Papers einsammeln, um Bild über die Schreiberfahrung und positiven wie negativen Erfahrungen/Selbsteinschätzung der TN\*innen zu bekommen. So können zukünftige Sitzungen eventuell anders gewichtet oder umgestaltet werden, um den Bedürfnissen & wünschen der TN\*innen entgegen zu kommen.
 | PPP |

**Materialien:**

* **PPP, White-Board-Marker (optional)**